

Mit viel Charme und Witz

Richard Auer las in Mörnsheim aus seinem neuen Krimi "Lammauftrieb"

Mörnsheim (rif) Was für eine wunderbare Premiere! Seit acht Jahren besteht die Gemeindebücherei Mörnsheim, Heimatkrimis gehören zu den Ausleihrennern.



Richard Auer begeisterte bei seiner Lesung in der Gemeindebücherei Mörnsheim - Foto: Rieß

Als das Team im Sommer erfuhr, dass der neue Krimi aus der Feder des Eichstätter Autors Richard Auer ausgerechnet „Lammauftrieb“ heißen soll (dieses Spektakel findet jedes Frühjahr in Mörnsheim statt), war für die Damen klar: Die Zeit ist reif für die erste Autorenlesung.

Mehr als 100 Besucher nahmen das Angebot im liebevoll dekorierten Saal im Haus des Gastes begeistert an. In wunderbar humorvoller Art plauderte Richard Auer über Details aus seinem Autorenleben, über seinen stadtbekanntesten Kater „Camillo“ und zauberte immer wieder neue Symbole für seine mit viel Charme und Witz geschriebenen Krimis aus dem Holzkoffer vor ihm. Im fünften Band um Kriminaloberkommissar Mike Morgenstern entdeckt dieser einen ermordeten Schäfer. Und das kurz vor dem jährlichen „Altmühltaler Lammauftrieb“, den dieses Mal der bayerische Heimatminister anführen soll.

Mike Morgenstern nimmt die Ermittlungen auf und kann bald Unschuldslämmer nicht mehr von schwarzen Schafen unterscheiden. Richard Auer stellte zahlreiche Passagen aus seinem neuen Buch vor, schilderte amüsant das ältere Paar nach Arztbesuch beim Mittagsimbiss, warnte eindringlich vor dem (Un)kraut Giersch und machte Lust darauf, den Krimi zu lesen.

Nach gut zwei Stunden hatten die Besucher Gelegenheit, die neu erworbenen Bücher signieren zu lassen. Auch das Büchereiteam ließ sich das nicht nehmen. Der Autor hinterließ im Einband die Widmung: „Mit schönster Erinnerung an die Lesung in Mörnsheim, Richard Auer.“

Von Florian Rieß